

*Es ist Unsinn, Türen zuzuschlagen,
wenn man sie angelehnt lassen kann.*

J. William Fulbright (1905-1995),
amerik. Politiker

Wenn in Beziehungen - gleich welcher Art - nur noch Streitigkeiten, Schuldzuweisungen und fehlende Wertschätzung überhand nehmen, ist eine Verständigung kaum mehr möglich. Hier kann Mediation ein guter Weg zur Einigung sein, weil nicht nur Sachthemen behandelt, sondern auch Gefühle, Bedürfnisse und die verschiedenen Sichtweisen beider Konfliktparteien Beachtung finden. Der Kern des Konflikts liegt meist verborgen, ähnlich wie bei einem Eisberg, unterhalb der sichtbaren Oberfläche. In vielen Fällen erkennen die streitenden Parteien erst durch die Gespräche in der Mediation, wie der andere denkt und fühlt.



Edeltraud Pleithner

Mediatorin und Dipl.-Betriebswirtin, langjährige Erfahrung im Rechnungswesen. Heute ist sie ehrenamtlich als Jugendbegleiterin für Grundschüler und als Bürgermentorin in Weil der Stadt tätig. Berufsbegleitend laufend Fortbildung und Kurse über Personal-Coaching.

Fon 07033 690588 u. 0162 2612492



Nicole Wagner

Langjährige Berufserfahrung in einem Konzern. Ehrenamtlich in unterschiedlichen Projekten tätig, auch mit Kindern und Jugendlichen. Mediatorin, Ausbilderin für bürgerschaftlich Engagierte und Familienkordinatorin im Landkreis Böblingen.

Fon 0157 58426517

Im Zuge des Angebots "**Mediatorinnen für Weil der Stadt**" unterstützen wir Sie bei folgenden Themen:

- **Nachbarschaftskonflikte**
- **Konflikte im familiären Umfeld**
- **Konflikte im schulischen Umfeld**

Eine Sitzung dauert etwa 1 bis 1 ½ Stunden. Das Vorgespräch und die erste Mediationssitzung sind kostenfrei. Die Mediatorinnen erheben für weitere Sitzungen je nach Dauer eine Aufwandsentschädigung.

Kontaktaufnahme per E-Mail:

Schreiben Sie uns unter e.pleithner@t-online.de
Wir vereinbaren dann einen Termin zum Vorgespräch.

Mediatorinnen für Weil der Stadt

Durch **Mediation** zu einem **fairen** Miteinander

Konfliktkultur fördern,
Konflikte einvernehmlich lösen

*Die Lösung ist immer einfach,
man muss sie nur finden.*

Alexander Solschenizyn





Wir alle wollen ...

- verstanden werden
- gesehen werden mit unseren Anliegen
- dass es gerecht zugeht
- recht haben.

Die anderen auch !

Mediation bedeutet Vermittlung und ist ein strukturiertes Verfahren **außergerichtlicher** Konfliktbearbeitung. Mediation dient der Entscheidungsfindung und Konfliktregelung. Mit Unterstützung eines **Dritten**, des Mediators, suchen die beteiligten Parteien **einvernehmliche Lösungen**, die ihren Bedürfnissen und **Interessen** dienen und für die am Konflikt Beteiligten als ausgewogen betrachtet werden.

Die Teilnahme am Mediationsverfahren ist freiwillig und absolut vertraulich. Die Beteiligten bestimmen zu jedem Zeitpunkt über die Fortsetzung der Mediation. Die Beteiligten behalten die Kontrolle über Inhalt und Ausgang des Verfahrens.

Was macht der Mediator?

Der Mediator wird von den Parteien gemeinsam beauftragt. Er ist zur Neutralität verpflichtet und unterstützt alle Beteiligten gleichermaßen (allparteilich). Der Mediator strukturiert das Gespräch und fördert den Verständigungsprozess. Er vermittelt zwischen den Beteiligten bei der Bearbeitung des Konflikts und begleitet sie bei der Suche nach einer gemeinsamen Lösung. Der Mediator hat in der Sache selbst keine Entscheidungsbefugnis.

Wenn sie wollen, dass:

- Standpunkte, Interessen und Ziele der Parteien angemessene Berücksichtigung finden
- Unstimmigkeiten mit anderen Beteiligten dauerhaft und zukunftsorientiert bereinigt werden
- es zur Entgiftung einer Situation kommt
- Sie Vergangenes besser abschließen können
- es zu einer zügigen und zeitnahen Erledigung des Konflikts kommt
- Sie selbst eigenverantwortlich eine Lösung nach Maß mitgestalten können
- die Kosten überschaubar bleiben

dann sollten Sie mit uns sprechen!

Denn ein Gespräch ist ein guter Anfang ... vielleicht sogar der beste, um eine vermeintlich eingefahrene Situation mit neuen Augen sehen zu können. Wir freuen uns, Sie dabei zu unterstützen, wieder mehr Zufriedenheit zu finden.

Mediation kann z. B. hilfreich sein bei

- Konflikten am Arbeitsplatz
- Paarkonflikten/Trennungen
- Familienangelegenheiten
- Erbschaftsangelegenheiten
- Nachbarschafts-, Miet- und Verbraucherangelegenheiten
- Konflikten in der Schule

In welchen Schritten erfolgt eine Mediation?

1. Rahmen schaffen

- Information über Mediation, Kosten, Zeit, Organisatorisches
- Gesprächsregeln

2. Darstellung der Sichtweisen des Konflikts

- Parteien stellen Ihre Sicht der Dinge dar
- Positionen werden begründet
- Themen werden festgelegt

3. Konflikterhellung

- Interessen, Bedürfnisse jeder Partei werden erarbeitet
- Gefühlen wird Raum gegeben

4. Lösungssuche

- Sammeln der Möglichkeiten für eine Lösung des Konflikts
- Bewerten der gefundenen Lösungsmöglichkeiten

5. Vereinbarung

- Formulieren einer Vereinbarung anhand der vorhandenen Lösungsmöglichkeiten.
- Das Ergebnis wird schriftlich festgehalten
- Die Vereinbarung wird von den Parteien unterschrieben
- Falls erforderlich müssen Rechtsanwälte oder Steuerberater hinzugezogen werden

6. Nachgespräch

- Die Tragfähigkeit und die Umsetzung der Vereinbarung werden überprüft